

der ‚Phaidon‘ an erster Stelle erscheint. Zugleich aber zeigt der ‚Phaidon‘ nahe Verwandtschaft mit dem ‚Kratylos‘. Der ‚Phaidon‘ erscheint zum ‚Kratylos‘ an zweiter Stelle, der ‚Kratylos‘ zum ‚Phaidon‘ an dritter. Dies berechtigt uns, das Paar ‚Phaidon‘—‚Hippias I‘ an die oben aufgestellte Reihe von zehn Dialogen an der Seite anzureihen, wo sie mit dem ‚Kratylos‘ schließt oder anfängt. Es steht zwar beim ‚Phaidon‘ der ‚Euthyphron‘ an zweiter, beim ‚Euthyphron‘ der ‚Phaidon‘ an vierter Stelle, so daß man sich versucht fühlen könnte, diese beiden Dialoge nahe aneinander zu rücken, und außer dem ‚Euthyphron‘ erscheinen auch die mit ihm eng zusammengehörigen Dialoge Lysis, Charmides, Laches und Euthydemos in der Affinitätsreihe des ‚Phaidon‘ und fehlen auch nicht in der seines nächsten Verwandten, des größeren Hippias. Aber was in dieser unklaren Situation den Ausschlag gibt ist der Umstand, daß beim ‚Phaidon‘ die zweite Reihe unserer Tabelle (die Gattungsrechnung) unter den zehn nächstverwandten nicht weniger als fünf sicher der folgenden Epoche angehörige Bücher zeigt: Rp. IV. VII. VIII. Parmenides und Theaetet. Dies ist nur dadurch möglich, daß der ‚Phaidon‘ in der Auswahl der Bejahungsformeln neben den aus der ersten Epoche beibehaltenen Ausdrücken, die er mit Euthyphron, Lysis und Charmides teilt, bereits viele Ausdrücke gebraucht, die der ersten Periode fremd waren und erst in der Zeit, wo Platon an der Republik arbeitete, größere Frequenz erlangten. Sind wir somit berechtigt, den ‚Phaidon‘ samt dem ‚Hippias I‘ an die obige Reihe an dem Ende anzugliedern, wo der ‚Kratylos‘ steht, so erhält diese dadurch ihre Zeitrichtung. Denn wir sahen, daß der ‚Phaidon‘ der ‚Republik‘ am nächsten steht. Wir haben also die Reihe: Laches, Republik I, Lysis, Charmides, Euthyphron, Euthydemos, Gorgias, Menon, Hippias II, Kratylos, —, Hippias I, Phaidon. Es ist noch ein anderer Dialog vorhanden, der zwischen dem ‚Kratylos‘ und den Büchern der ‚Republik‘ in der Mitte steht, wie der ‚Phaidon‘, nämlich der ‚Kriton‘. Auf den ‚Kratylos‘, der bei ihm an erster Stelle steht, folgt Rp. II, Laches, Rp. X. VI.

Wir haben jetzt alle in unsere Untersuchung einbezogenen Dialoge eingeordnet bis auf das ‚Symposion‘, den ‚Protagoras‘ und den ‚Jon‘.